



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind

Große Anfrage

Es informiert Sie Ursula Albel

Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563 66 77
Fax (0202)
E-Mail fraktion-linkes-buendnis-
wuppertal@web.de

Datum 28.10.2024

Drucks. Nr.
VO/1320/24
öffentlich

Zur Sitzung am
11.11.2024

Gremium
Rat der Stadt Wuppertal

Hängeseilbrücke: Materialität und Nachhaltigkeit

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Vergangenheit wurde unserer Anfrage nach der Ökobilanz der Hängeseilbrücke mit noch fehlendem Planungsfortschritt beantwortet, der eine differenzierte Aufstellung der ökologischen Kosten für das Projekt verhindere.

Mittlerweile sind die Planungen für die Bundesgartenschau 31 weiter fortgeschritten und durch eine aktualisierte Machbarkeitsstudie ergänzt.

Allerdings bleiben auch in der aktuellen Fassung Fragen nach Materialität und Nachhaltigkeit der Hängeseilbrücke unbeantwortet.

Aus diesem Grund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen den Bau und Betrieb der Hängeseilbrücke betreffend,

- der Ermittlung des Primärenergiebedarf,
- der Ermittlung des Treibhauspotentials,
- der Umweltweltindikatoren,
- des Erwärmungspotentials,
- der Rohstoffgewinnung:
Rohstoffabbau, Herstellung der Vorprodukte, Produktion, Nutzung,
Lebensende, Recycling, Entsorgung
- der Kostenberechnung:
Theoretische Nutzungsdauer und jährliche Unterhaltskosten
- der sozialen Nachhaltigkeit: bei Rohstoffgewinnung, Beschaffung und Bau

Sollte es noch nicht möglich sein, obenstehende Fragen zu beantworten, bitten wir aufzulisten, welche ökologischen Kriterien Bestandteil der Ausschreibung für die Hängeseilbrücke sind, bzw. sein werden.

Eine solche Ökobilanz würde die Abwägung zwischen Nutzen und Umweltkosten ermöglichen. Der Verdacht ist: Wahrscheinlich sind für die größte Hängebrücke der Welt enorme Energieverbräuche unvermeidlich.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Herhaus

Gerd-Peter Zielesinski

Fraktionsvorsitzende